

Mit der Herausgabe des vorliegenden „Allgemeinen Adreßbuches“ lassen wir ein Unternehmen ins Leben treten, welches in anderen Städten längst unentbehrliches Bedürfniß geworden ist und über dessen endliches Zustandekommen in Wien sich sämtliche hiesige Zeitungen anerkennend ausgesprochen haben. Der nächste Zweck des „Allgemeinen Adreßbuches“ ist, die Wohnungen sämtlicher Einwohner von Wien und dessen Umgebung (mit Ausnahme von Gewerbegehilfen, Dienstboten und Tagelöhnern) nachzuweisen. Um das Auffinden zu erleichtern, ist durchaus alphabetische Anordnung streng beobachtet, und zwar ist Nachweis A. nach Vor- und Zunamen, bei deren Gleichheit nach Stand und Titel geordnet. Die Ermöglichung des Unternehmens verdanken wir dem bereitwilligen Entgegenkommen des k. k. Polizeidirektors Herrn Hofrath Ignaz Ritter Czapka v. Winstetten, so wie der gütigen Unterstützung der Herren Bezirksleiter.

Die Annehmlichkeit, statt vielen Hin- und Herfendens, Fragens und Forschens nach der Wohnung eines Gesuchten, dieselbe sofort ohne Mühe und Zeitverlust auffinden zu können, wird den Nutzen und die Wichtigkeit des Vorliegenden bei seinem Gebrauche mehr und mehr hervortreten lassen.

Wer die Schwierigkeiten erwägt, welche das Bewältigen eines so umfassenden Materials, das Entziffern so vieler Namen aus den verschiedensten Handschriften mit sich bringt, und welche die ähnlichen, fast gleichlautenden Namen bereiten, wird eingeschlichene Fehler nachsichtiger beurtheilen. Um das möglichst Vollständigste zu geben, sind während des Druckes eingetretene Veränderungen, insbesondere die durch Wohnungswechsel zu Georgi entstandenen und aufgefundenen Irrungen im Anhang, Seite 912, enthalten; es wird demnach nöthig, diesen Anhang bei Anwendung des Adreßbuches **jedesmal mitzubenußen**; gleichzeitig hat die Verlags-handlung die Einrichtung getroffen, daß in ihrem Bureau in der Stadt, Wollzeile 869, jede erwünschte Auskunft über irrthümlich oder mangelhaft aufgenommene Adressen ertheilt wird; dorthin wolle man gütigst alle Berichtigungen, Zusätze und Mittheilungen für die nächste Auflage des „Allgemeinen Adreßbuches“ gelangen lassen.

Der erste Nachtrag erscheint im Monat Dezember, und wird außer Berichtigungen und Angaben aller bis dahin geschehenen Veränderungen einen **Nachweis sämtlicher Einwohner Wiens und Umgebung, nach Geschäften und Gewerben** geordnet, enthalten. Weitere Nachträge erfolgen nach Bedürfnis.

Wir wissen wohl, daß das vorliegende Buch hinter der Vollständigkeit und Genauigkeit zurückgeblieben ist, die erreicht werden sollte, diese war jedoch bei dem erstmaligen Erscheinen eines so umfassenden Buches nicht zu erlangen. Ein genaues und fehlerfreies „Allgemeines Adreßbuch“ ist nur erreichbar, wenn das große Publikum die Wichtigkeit des Unternehmens beachtend, demselben seine Theilnahme schenkt und durch Mittheilungen von Berichtigungen und Veränderungen freundlichst unterstützend mitwirkt.

Möge das P. T. Publikum unser mühsam und sorgfältig „aus amtlichen Quellen“ verfaßtes Werk wohlwollend aufnehmen.

Wien, im Juni 1859.

Die Redaction

des allgemeinen Adreßbuches von Wien und dessen Umgebung.

Adolph Lehmann.